



HESSISCHER LANDTAG

01. 02. 2012

*Dem
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr
überwiesen*

Dringlicher Berichtsantrag des Abg. Frank-Peter Kaufmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

betreffend Entwicklung und Stand der Arbeiten an der NORAH-Studie

Nach Beauftragung durch das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (als GmbH vollständig im Besitz des Landes) wird gegenwärtig die NORAH-Studie ("Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health") zu den gesundheitlichen Wirkungen von Fluglärmbelastungen in Verantwortung eines Konsortiums aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erarbeitet. Die Anregung für diese Studie kam aus der Mitte des Landtags, der auch den entscheidenden Anteil der notwendigen Finanzmittel bereitgestellt hat. Dennoch wurden dem Landtag bislang nur sehr spärliche Informationen über den Fortgang des Projekts (von der Nachbewilligung von Haushaltsmitteln abgesehen) übermittelt, obwohl regelmäßige Informationen zugesagt waren. Nachdem darüber hinaus einzelne Hinweise über Probleme des Vollzugs bekannt geworden sind, ist eine Diskussion der Thematik im Ausschuss dringend angezeigt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie ist der zum Ende des Jahres 2011 erreichte Bearbeitungsstand der Studie in den einzelnen Modulen jeweils?
2. Wie ist dieser Stand im Vergleich zur Planung des jeweiligen Ablaufs einzuordnen?
3. Welche konkreten inhaltlichen Ergebnisse/Zwischenergebnisse der Untersuchung liegen bereits vor?
4. Welche Probleme wurden in der Sitzung des wissenschaftlichen Beirats Qualitätssicherung (WBQ) am 6. und 7. Dezember 2011 erörtert und welche Lösungen wurden jeweils gefunden?
5. Wie setzt sich der WBQ aktuell zusammen; wer ist aus welchen Gründen ausgeschieden bzw. neu hinzugekommen?
6. Welche Verfahrensregeln gelten für den WBQ und den Begleitkreis?
7. In welcher Weise wurden und werden die Kommunen im Begleitkreis in den Fortgang der Studie aktuell eingebunden?
8. Welche Kritikpunkte wurden im Begleitkreis angesprochen und wie wurden die dort identifizierten Probleme insbesondere bezüglich möglicher Designfehler oder anderweitiger Mängel gelöst?
9. Welche Möglichkeiten der inhaltlichen Begleitung der Studie stehen darüber hinaus Institutionen, Organisationen und Initiativen aktuell zur Verfügung?
10. Welche Kritikpunkte wurden seitens der Institutionen, Organisationen und Initiativen bislang an das UNH herangetragen und auf welche Weise wurde mit der Kritik umgegangen?

11. In welcher Weise konnte bzw. kann die statistische Signifikanz der Abfragen im Rahmen der Untersuchungen jeweils sichergestellt werden?
Gibt es hierbei Probleme und wie können sie beseitigt werden?
12. In welcher Weise wird sichergestellt, dass die Information der Öffentlichkeit über die Website <http://www.norah-studie.de/> stets aktuell erfolgt?

Wiesbaden, 1. Februar 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Frank-Peter Kaufmann